



DLR in NRW





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Deutschland ist ein Bundesstaat, den die Länder konstituieren. Die Ausübung der staatlichen Befugnisse und die Erfüllung der staatlichen Aufgaben liegen dabei grundsätzlich bei den Ländern. So schlicht besagt es das Grundgesetz.

Für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) sind Bund und Länder die wesentlichen Gesellschafter; beide repräsentieren unsere Gesellschaft. Die Länder bilden dabei mit ihrer jeweiligen Charakteristik das besondere Profil Deutschlands heraus.

Wir, das DLR, sind eine weltweit anerkannte und gefragte Forschungseinrichtung; wir sind Deutschlands führende Einrichtung für Ingenieurtechnik und darüber hinaus die nationale Raumfahrtagentur.

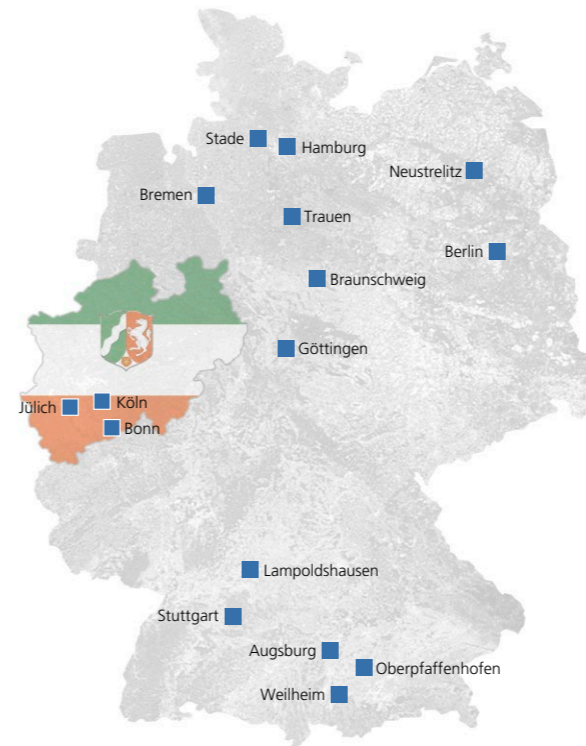
Für mich kommt ein weiteres, wesentliches Qualitätsmerkmal hinzu: Das DLR zählt zu den attraktivsten Arbeitgebern in Deutschland.

Unser Hauptsitz liegt in Nordrhein-Westfalen, einem Bundesland, in dem technologischer Fortschritt Tradition besitzt.

Für Sie, die politisch Verantwortlichen des Landes Nordrhein-Westfalen, legen wir diese Kurzübersicht vor. Mit ihr geben wir einen Überblick über wesentliche Tätigkeiten und Aufgaben des DLR, die einen Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen haben.

Bitte nutzen Sie die Lektüre dieser Seiten besonders als Anregung für einen persönlichen Besuch; hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner
Vorsitzender des Vorstandes, DLR



DLR in NRW

- Drei NRW-Standorte: Köln, Bonn, Jülich
- 2.400 Beschäftigte

DLR im Bund

- 16 Standorte
- 7.700 Beschäftigte
- 32 Institute und Einrichtungen
- Budget: 1,8 Mrd. €
- Büros in Berlin, Brüssel, Paris, Washington, D.C., Tokio
- Außenstationen in O'Higgins, Inuvik, Chetumal, Almeria

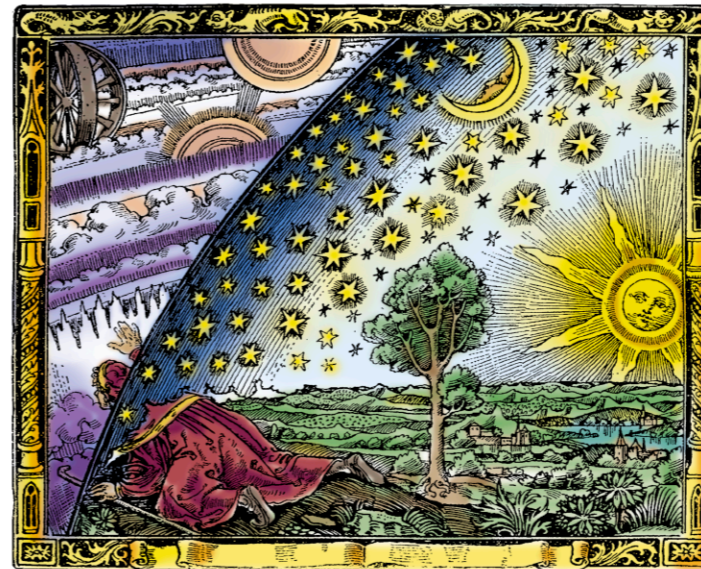
EIN DLR



Herausforderungen neugierig begegnen

Große Themen bewegen die Welt, berühren auch das Leben in Nordrhein-Westfalen: Ressourcenverknappung und damit einhergehende Fragen der Energieversorgung und des Klimawandels; demographischer Wandel und veränderte Anforderungen an Mobilitätskonzepte und das Gesundheitswesen; Konflikte und Naturkatastrophen, die neue Lösungswege erfordern.

Im Hinblick auf diese und andere Themen sehen wir uns alle zunehmend mit Herausforderungen konfrontiert, die wir zur Wahrung unserer Gesellschaft und unserer Sicherheit meistern müssen. Wissenschaft und Forschung stellen sich diesen Fragen. Die Rahmenbedingungen, innerhalb derer sie sich bewegen, müssen aber immer auch die Möglichkeit bieten, einmal anders, quer zu denken, um neuen Ideen Raum zu geben. Deshalb gilt es, die Neugier als Antriebsfeder menschlicher Erkenntnis zu bewahren.



Quintessenz jeder Forschung

Aus Neugier das Wissen von Morgen schaffen

Die fünf DLR Schwerpunkt-Forschungsfelder

Das DLR entwickelt zudem neue Technologien für Energieversorgung, Mobilität, Kommunikation und Sicherheit. Es arbeitet an Wissen für nachhaltige Konzepte zum Erhalt der Umwelt. Sein Portfolio reicht dabei von der Grundlagenforschung bis zur Entwicklung von Produkten für morgen. Die Matrixstruktur des DLR fördert die Interdisziplinarität seiner Forschung und Entwicklung im eigenen Forschungshaus.

Darüber hinaus ist das DLR im Auftrag der Bundesregierung für die Planung und Umsetzung des deutschen Raumfahrtprogramms zuständig und vertritt Deutschland in der europäischen Raumfahrtagentur ESA.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten des DLR:

- **Luftfahrt**
- **Raumfahrt**
- **Energie**
- **Verkehr**
- **Sicherheit – als Querschnittsaufgabe im DLR.**



Interdisziplinarität
als Prinzip

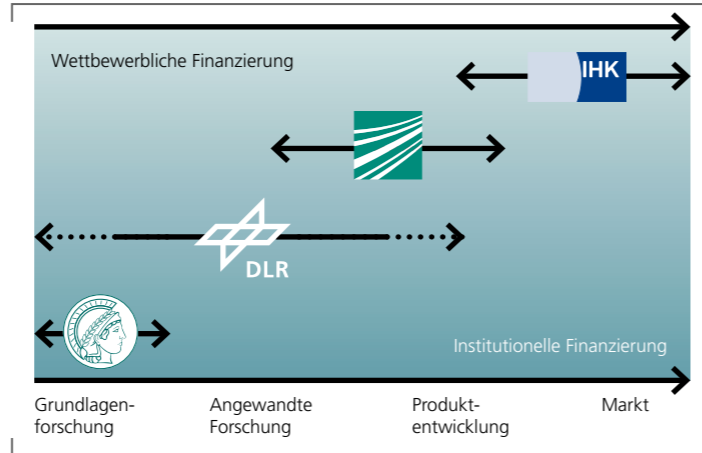
Kooperationen – Nachhaltigkeit

In Kooperationen mit anderen bedeutenden Forschungseinrichtungen wie der Max-Planck-Gesellschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft sowie mit produzierenden Wirtschaftspartnern wird die Nachhaltigkeit der DLR-Mittelverwendung befördert – bei gleichzeitiger Eröffnung neuer Marktchancen.

Das DLR ist zunehmend bestrebt, seine Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung in andere Nutzungsfelder zu transferieren. Eine verstärkte Kooperation mit kompetenten Partnern spielt in diesem Prozess eine entscheidende Rolle.

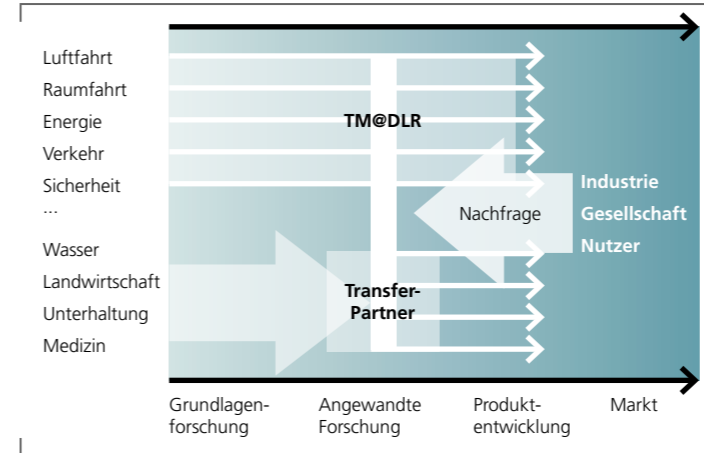
Die Grafiken auf diesen Seiten zeigen die Position des DLR in der Forschungs- und Wirtschaftslandschaft.

Invention → Innovation



Von der Invention zur Innovation

Innovationskette Invention → Innovation



Invention und Innovation sind Treiber für das Wissen von Morgen. Das DLR ist exzellent in der Forschungslandschaft aufgestellt und national wie international hervorragend vernetzt. Sein Portfolio reicht von der Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung von Produkten.

Seine „Brückenposition“ an der Schwelle von Entwicklung zu Produkt-erstellung ist Folge seiner starken FuE-Potenziale. So decken in Einzelfällen die im DLR entwickelten Technologien die gesamte Bandbreite der Technologie-Reifegrade für den Einsatz im wissenschaftlichen Bereich ab: Von der Beobachtung und Beschreibung des Funktionsprinzips bis hin zum qualifizierten System mit Nachweis des erfolgreichen Einsatzes.

Das DLR-Technologiemarketing (TM@DLR) bildet die Schnittstelle zwischen Forschung und Industrie. Es ist zuständig für den branchenübergreifenden Transfer von Technologien des DLR und ist der Ansprechpartner für innovationsfreudige Unternehmen jeglicher Größe.

Im Spannungsfeld

Das DLR steht im Spannungsfeld von Technik und Wissenschaft, Ökologie und Ökonomie sowie gesellschaftlichen Anforderungen. Mit seinen Forschungsergebnissen und Entwicklungen liefert es Beiträge zu Lösungen für gesamtgesellschaftliche Herausforderungen. Partizipation – das Selbstverständnis des DLR als Teil der Gesellschaft – ist dabei ein für das DLR mitbestimmendes Element nachhaltiger Forschung und Entwicklung. Ein zentrales Ziel der Gesamtausrichtung ist es, das DLR stärker als Technologie- und Ideengeber zu positionieren: DLR-Wissen soll noch besser als bisher in die Wirtschaft fließen. Strategische Kooperationen werden national wie international gezielt ausgebaut, intern wird diese Vernetzung durch innovative Maßnahmen, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Kommunikation, gefördert.



Das DLR in Nordrhein-Westfalen

2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
drei Standorte, EIN DLR

Der Standort Köln

Sitz des Vorstands
Sitz der Zentralverwaltung
Sitz der Politik- und Wirtschaftsbeziehungen des DLR
Sitz der Strategie und Internationalen Beziehungen
Sitz der Kommunikation und Presse des DLR
Sitz des DLR-Technologiemarketings
Sitz der Qualitäts- und Produktsicherung

Institute für Aerodynamik und Strömungstechnik, Antriebstechnik,
Flughafenwesen und Luftverkehr, Luft- und Raumfahrtmedizin,
Materialphysik im Weltraum, Solarforschung, Werkstoff-Forschung,

Raumflugbetrieb und Astronautentraining, Simulations- und
Softwaretechnik; zahlreiche Großversuchsanlagen wie Windkanäle
sowie in der Nachbarschaft der Europäische Transsonische Windkanal
(ETW), Triebwerks- und Materialprüfstände sowie ein Hochflussdichte-
Sonnenofen.

Sitz des Europäischen Astronautenzentrums (EAC) und eines
Projektträgers.

Der Standort Bonn

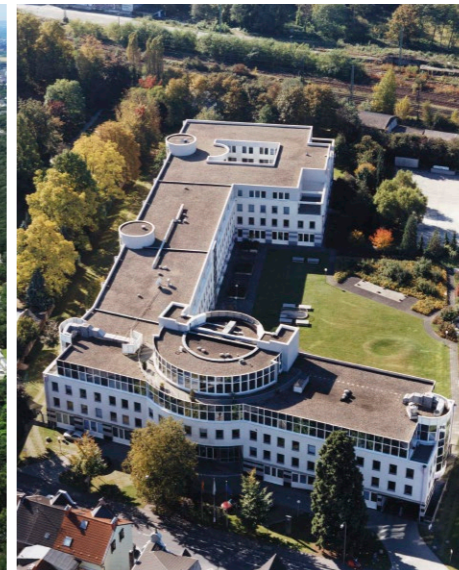
Sitz des Raumfahrtmanagements des DLR und Büros des Projektträgers

Der Standort Jülich

Sitz des Solarthermischen Versuchs- und Demonstrationskraftwerkes



DLR Köln-Porz



DLR Bonn



DLR Jülich

Das DLR in Nordrhein-Westfalen

„Wissenschaftliche Erkenntnisse sind die Grundlage für innovative Lösungen bei drängenden technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Wir brauchen Innovation in allen gesellschaftlichen Bereichen, wo sich Zukunft entscheidet.“

Hannelore Kraft, MdL, SPD, Ministerpräsidentin von Nordrhein-Westfalen

„Ich freue mich, mir endlich persönlich ein Bild von der Expertise und dem hohen Anspruch gemacht zu haben, mit dem das DLR gerade hier in NRW arbeitet. Den Ausbau des Kontakts zum Landtag begrüße ich außerordentlich und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Arndt Klocke, MdL, Bündnis 90/die Grünen, Vorsitzender des Ausschusses für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landtages NRW

„Ohne Spitzentechnologie, Innovation und moderne Infrastruktur würden wir ein armes, kaltes, langweiliges Land.“

Christian Lindner, MdL, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion in NRW

„Es wird in den nächsten Jahren für uns kein Thema so relevant sein wie die Energiepolitik.“

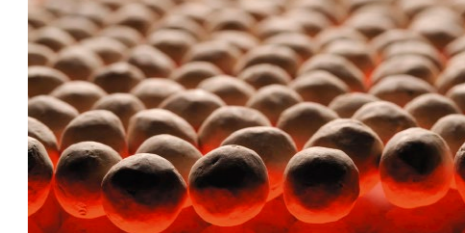
Armin Laschet, MdL, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion in NRW



Solarturm DLR Jülich



:envihab DLR Köln-Porz



CeraMer, ein Projekt im CeraStorE DLR Köln-Porz

Die Wirtschaftsregion Rhein-Ruhr zählt zu den bedeutendsten in Deutschland und Europa. Das DLR spielt in den Prozessen der thematischen Beratung von Parlamenten und Regierungseinrichtungen in Bund und Ländern sowie in der Wirtschaft. So ist das DLR z.B. kompetenter Partner in den so genannten „Spitzengesprächen“, Veranstaltungen mit nordrhein- westfälischen Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Über den Bereich der Luft- und Raumfahrtindustrie hinaus kommt der Gestaltung der Beziehungen des DLR in NRW auch zu den kleineren und mittleren Unternehmen (KMU), zu Universitäten und Hochschulen eine besondere Bedeutung zu; das DLR unterhält über seine Institute zu fast allen Hochschulen in NRW enge Beziehungen in Forschung und

Lehre. In NRW hat das DLR mit dem Competence Center for Ceramic Materials and Thermal Storage (CeraStorE), dem Forschungsinstitut :envihab („environment“ = Umwelt und „habitat“ = Lebensraum) und dem Solarthermischen Versuchs- und Demonstrationskraftwerk in Jülich erst jüngst besonders innovative Einrichtungen für Zukunftsforschung geschaffen.

DLR_campus; DLR@uni; DLR next...

Nachwuchs wird im DLR groß geschrieben. Unter dem Dach der Strategie DLR_campus gibt es Maßnahmen für junge Menschen – von der Grundschule bis zu Doktoranden. Mit den Universitäten wird eng zusammen gearbeitet.

DLR_School_Lab

In NRW können Schülerinnen und Schüler School_Labs an der RWTH Aachen, der TU Dortmund und am DLR-Standort Köln besuchen, in denen sie anhand von „hands-on Experimenten die Forschungen des DLR nachvollziehen können. Insgesamt gibt es 9 School_Labs bundesweit.

Schülerpraktika

In den Instituten und Einrichtungen des DLR

Girls' Day und Kinderuniversitäten

Berufsorientierungsprojekt für Schüler und Schülerinnen

DLR_next

das DLR-Webportal für junge Leute

Der fliegende Hörsaal

Praxiserfahrungen für Studenten der Luftfahrt

STERN

Einführung in die Raketentechnik für Studierende

US Space and Rocket Center (Space Camp), USA

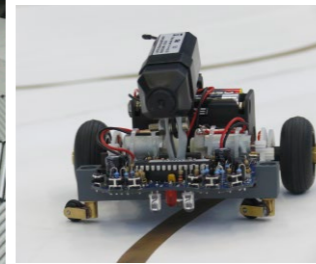
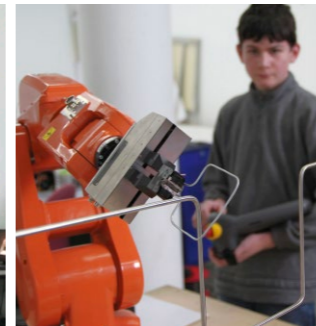
Einwöchiges, simuliertes Astronautentraining für Schüler und Lehrer

DLR_Graduate_Programm

Vermittlung von essentiellen Methoden-, Management- und Sozialkompetenzen an Studierende

DLR@uni

Teilnahme externer Studenten am DLR_Graduate_Programm



DLR_School_Labs in NRW:
RWTH Aachen
TU Dortmund
DLR Köln-Porz



Politikberatung des DLR

Das DLR ist intensiv in Diskussionen zur Formulierung nachhaltiger Politiken mit eingebunden, die neben den klassischen Themen Luftfahrt und Raumfahrt auch weitere politikstrategische und gesellschaftliche Herausforderungen der Zukunft im Fokus haben. Dabei handelt es sich z. B. um Fragestellungen der Energie-, Verkehrs- und Sicherheitsforschung. Diese Themen haben hohen politischen wie wirtschaftlichen Stellenwert. Sie besitzen darüber hinaus weitreichenden Einfluss auf die langfristige Sicherung gesellschaftlicher und natürlicher Lebensgrundlagen sowie eine herausgehobene Bedeutung für das bevölkerungsreichste Bundesland NRW.

„Politik- und Wirtschaftsbeziehungen“ ist die zentrale Organisationseinheit des DLR für die Gestaltung der Beziehungen zu Politik und Wirtschaft. Im Sinne eines „politischen Marketings“ bildet die Organisationseinheit – in direktem Auftrag des Vorstandsvorsitzenden – die Schnittstelle des DLR zu politischen Entscheidungsträgern aus Bund, Ländern und Kommunen, aus Wirtschaft, Verbänden und Kammern sowie zu internationalen parlamentarischen Netzwerken.

Ihre Ansprechpartnerin

Claudia Thüsing
Tel.: 02203 601 4057
Mobil: 0172 3853191
E-Mail: claudia.thuesing@dlr.de

DLR.de/pw

Impressum

Herausgeber Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Köln

ViSdP Bernhard Fuhrmann, Leiter Politik und Wirtschaftsbeziehungen

Redaktion: Claudia Thüsing, Referentin, Politik und Wirtschaftsbeziehungen

Bilder: DLR, soweit nicht anders angegeben



Das DLR im Überblick

Das DLR ist das nationale Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Über die eigene Forschung hinaus ist das DLR als Raumfahrt-Agentur im Auftrag der Bundesregierung für die Planung und Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten zuständig. Zudem fungiert das DLR als Dachorganisation für den national größten Projektträger.

In den 16 Standorten Köln (Sitz des Vorstands), Augsburg, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Göttingen, Hamburg, Jülich, Lampoldshausen, Neustrelitz, Oberpfaffenhofen, Stade, Stuttgart, Trauen und Weilheim beschäftigt das DLR circa 7.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das DLR unterhält Büros in Brüssel, Paris, Tokio und Washington D.C.

Wissen für Morgen – Ein DLR



**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt**

**Politik- und Wirtschafts-
beziehungen**

Linder Höhe
51147 Köln

DLR.de/pw